



Erich Krieg 1951 - 2025

Die Radsportfreunde Bartholomä trauern um Erich Krieg. Wie ein furchtbarer Schock traf uns die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres langjährigen Vorstandes und Sportkameraden Erich Krieg.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Jutta und seiner Familie. Nach der Beendigung seiner Fußballkarriere beim TSV Bartholomä als Spieler und Trainer gründete Erich zusammen mit Freunden im November 1995 die Radsportfreunde Bartholomä und war 20 Jahre lang als erster Vorsitzender in der Verantwortung. In dieser Zeit war er maßgeblich am Erfolg des Vereins beteiligt und konnte viele im Ort und auch der weiteren Umgebung für das Radfahren begeistern. Mit seinem Organisations-talent übernahm er zusammen mit seiner Frau Jutta die Planung für viele Trainingslager und Etappenfahrten, die uns durch Deutschland, nach Südtirol, verschiedene Ziele in Österreich sowie nach Sardinien, San Remo und zu unserer italienischen Partnergemeinde Casola Valsenio führte. Bei diesen Fahrten war Erich oft als Busfahrer tätig – eine weitere Leidenschaft – und gab so dem Verein weitere Unterstützung. Und alle wussten: mit Erich kommt man sicher ans Ziel. Jährlicher Höhepunkt war die Vergabe der Startplätze für den Alb-Extrem-Radmarathon, bei der Erich die Gruppenanmeldung für die RSF Bartholomä übernahm und dadurch weit in die Region bei Radlern Bekanntheit erlangte.

Nach Übergabe der Verantwortung an jüngere Hände war Erich weiterhin als Beisitzer im Vereinsvorstand tätig und konnte sich mit seiner langjährigen Erfahrung in die Vereinsarbeit beratend einbringen. Außerdem war er federführend bei der Tourenplanung der Mittwochsradler und hat viele schöne Radfahrten und Trainingslager organisiert. Dabei kannte er die Strecken wie kein anderer und er konnte das Tempo so vorgeben, dass alle mithalten konnten und sicher ins Ziel kamen.

Diesen guten Freund haben wir nun für immer verloren. Erich du hinterlässt bei uns allen eine riesengroße Lücke. Danke lieber Erich - Vergelt's Gott! Ruhe in Frieden

